

# **EDI@Energy**

## **Codierung der Standardlastprofile nach Maßgaben der TU München und des BDEW für den deutschen Gasmarkt**

Version: 1.1  
Herausgabedatum: 01.04.2015  
Autor: BDEW

**Inhaltsverzeichnis:**

1	Einleitung .....	3
2	Verwendung der TUM-SLP oder BDEW-SLP Codes in der Marktkommunikation .....	3
3	Verwendung netzbetreiberindividueller Standardlastprofile als Codes in der Marktkommunikation .....	3
4	Sonstige SLP .....	3
5	Auslesen der UTILMD beim Empfänger .....	4
5.1	Der ANB nutzt die TUM-SLP oder BDEW-SLP .....	4
5.2	Der ANB nutzt die TUM-SLP oder BDEW-SLP nicht .....	4
6	Koeffizienten nach Standardlastprofilen der TU München .....	4
6.1	Kochgas .....	4
6.2	Haushaltskunden .....	4
6.3	Gewerbekunden .....	6
7	Koeffizienten nach Standardlastprofilen des BDEW (SigLinDe) .....	8
7.1	Haushaltskunden .....	8
7.2	Gewerbekunden .....	8
8	Änderungshistorie .....	9

## 1 Einleitung

Der überwiegende Teil der deutschen Gas-Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) verwendet das Standardlastprofilverfahren und die zugehörigen Standardlastprofile (= SLP) der TU München (= TUM). Das Standardlastprofil der jeweiligen Verbrauchsanlage wird in einem maximal dreistelligen Datenelement (= DE) innerhalb der UTILMD zwischen den Marktpartnern ausgetauscht. Dementsprechend ist eine dreistellige Codierung der TUM-SLP erforderlich. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Standardlastprofile (Gutachten BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren<sup>1</sup>), wurden weitere Lastprofile des BDEW (SigLinDe) entwickelt, für die auch Codes für die Marktkommunikation benötigt werden und die in diesem Dokument aufgeführt sind.

## 2 Verwendung der TUM-SLP oder BDEW-SLP Codes in der Marktkommunikation

Die in der Marktkommunikation zu nutzenden Codes für die von der TUM und dem BDEW herausgegebenen Standardlastprofile sind der unter [www.edi-energy.de](http://www.edi-energy.de) veröffentlichten Codeliste zu entnehmen. Die UTILMD ist dabei wie folgt zu füllen:

- der entsprechende Code wird in SG7-CAV DE7111 eingetragen
- dazu ist in SG7-CAV DE3055 als Codepflegende Stelle 293 (= BDEW) einzutragen.

## 3 Verwendung netzbetreiberindividueller Standardlastprofile als Codes in der Marktkommunikation

Werden vom Netzbetreiber individuelle Standardlastprofile eingesetzt, z. B. wenn Parameter oder die Sigmoidfunktion des TUM-Standardlastprofilverfahrens durch den ANB verändert wurden, sind eigene, maximal dreistellige Codes zu generieren. Die für die Nutzung des Profils relevanten Informationen sind den Lieferanten zur Verfügung zu stellen.

Bei der Generierung des Codes für das bzw. die SLP ist folgendes zu beachten:

- maximal dreistelliger, alphanumerischer Code
- darf nicht mit E beginnen (vorbelegt für ebIX-Codes)
- darf nicht mit Z beginnen (vorbelegt für BDEW-Codes)
- darf nicht mit Y beginnen (vorbelegt für DVGW-Codes)

Bei der Befüllung der UTILMD gelten die Regeln:

- in SG7-CAV DE7111 ist der netzbetreiberspezifische Code einzutragen
- in SG7-CAV DE3055 ist der Wert „89“ (= vergeben vom Verteiler) zu schreiben um dem Lieferanten mitzuteilen, dass es ein netzbetreiberindividuelles Profil ist

Die generierten Codes sind nur in Verbindung mit der Netzbetreiberkennung aus dem NAD-Segment (= MP-ID) eindeutig, da die generierten Codes durchaus bei verschiedenen Netzbetreibern identisch sein können, jedoch unterschiedliche Bedeutungen haben.

## 4 Sonstige SLP

Alle weiteren, hier nicht explizit aufgeführten SLP-Verfahren, sind im Sinne der Marktkommunikation netzbetreiberindividuelle SLP. Dies gilt auch wenn ggf. mehrere ANB identische Verfahren und Codes verwenden. In diesem Fall sind die unter 3 genannten Regelungen anzuwenden.

<sup>1</sup> BDEW/FfE Statusbericht zum Standardlastprofilverfahren Gas, Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE), v. Roon, Gobmaier, Wachinger, Hinterstocker, München, November 2014

## 5 Auslesen der UTILMD beim Empfänger

### 5.1 Der ANB nutzt die TUM-SLP oder BDEW-SLP

Die Codes der TUM-SLP und der BDEW-SLP sind deutschlandweit eindeutig. Daher muss in diesem Fall der Lieferant nur die Inhalte von SG7-CAV DE7111 und SG7-CAV DE3055 auslesen um der jeweiligen Entnahmestelle das entsprechende SLP zuordnen zu können.

### 5.2 Der ANB nutzt die TUM-SLP oder BDEW-SLP nicht

Es ist nicht sichergestellt, dass die durch den ANB erstellten Codes deutschlandweit eineindeutig sind. Damit der Lieferant das richtige SLP der Entnahmestelle zuordnen kann, muss er neben den Inhalten von SG7-CAV DE7111 und SG7-CAV DE3055 zusätzlich noch den Inhalt von SG2-NAD DE3039 auslesen, um darüber den ANB zu ermitteln.

## 6 Koeffizienten nach Standardlastprofilen der TU München

### 6.1 Kochgas

Für reine Kochgas-Kunden wird im TUM-Verfahren deutschlandweit ein einheitliches Lastprofil und somit auch einheitlich der nachfolgende Code verwendet:

Bezeichnung des Lastprofils	Code des Lastprofils
Kochgaslastprofil	HK3

### 6.2 Haushaltskunden

Art	Klasse	Landeskennung	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils
Haushalt	11	Deutschland, bundesweit	Einfamilienhaushalt	o	D13
				+	D14
				++	D15
			Mehrfamilienhaushalt	o	D23
				+	D24
				++	D25
	1	Bremen	Einfamilienhaushalt	o	M13
				+	M14
			Mehrfamilienhaushalt	o	M23
				+	M24
	2	Hamburg Saarland Hamburg Saarland Hamburg Saarland Hamburg Saarland	Einfamilienhaushalt	o	H13
					A13
				+	H14
					A14
			Mehrfamilienhaushalt	o	H23
					A23
				+	H24
					A24
	3	Berlin Hessen Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Berlin Hessen Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Berlin	Einfamilienhaushalt	o	B13
					F13
					I13
+				N13	
				B14	
				F14	
Mehrfamilienhaushalt			o	I14	
				N14	
			+	B23	

Art	Klasse	Landeskennung	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils			
		Hessen			F23			
		Niedersachsen			I23			
		Nordrhein-Westfalen			N23			
		Berlin			+	B24		
		Hessen				F24		
		Niedersachsen				I24		
		Nordrhein-Westfalen				N24		
	4	Baden-Württemberg	Einfamilienhaushalt	o	W13			
					Rheinland-Pfalz	P13		
					Schleswig-Holstein	L13		
					Sachsen	S13		
		Baden-Württemberg	Einfamilienhaushalt	+	W14			
					Rheinland-Pfalz	P14		
					Schleswig-Holstein	L14		
					Sachsen	S14		
		Baden-Württemberg	Mehrfamilienhaushalt	o	W23			
					Rheinland-Pfalz	P23		
					Schleswig-Holstein	L23		
					Sachsen	S23		
					Baden-Württemberg	Mehrfamilienhaushalt	+	W24
								Rheinland-Pfalz
	Schleswig-Holstein							L24
	Sachsen							S24
	5	Brandenburg	Einfamilienhaushalt	o	R13			
					Bayern	G13		
					Mecklenburg-Vorpommern	V13		
					Sachsen-Anhalt	C13		
					Thüringen	T13		
Brandenburg					Einfamilienhaushalt	+	R14	
							Bayern	G14
		Mecklenburg-Vorpommern	V14					
		Sachsen-Anhalt	C14					
Brandenburg		Mehrfamilienhaushalt	o	R23				
				Bayern	G23			
				Mecklenburg-Vorpommern	V23			
				Sachsen-Anhalt	C23			
				Thüringen	T23			
			Brandenburg	Mehrfamilienhaushalt	+	R24		
						Bayern	G24	
						Mecklenburg-Vorpommern	V24	
	Sachsen-Anhalt					C24		
	Thüringen					T24		

### 6.3 Gewerbekunden

Art	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils
Gewerbe	Gebietskörpersch., Kreditinst. u. Versich., Org. o. Erwerbszw. & öff. Einr.	--	KO1
		-	KO2
		o	KO3
		+	KO4
		++	KO5
	Einzelhandel, Großhandel	--	HA1
		-	HA2
		o	HA3
		+	HA4
		++	HA5
	Metall, KFZ	--	MK1
		-	MK2
		o	MK3
		+	MK4
		++	MK5
	sonst. betr. Dienstleistungen	--	BD1
		-	BD2
		o	BD3
		+	BD4
		++	BD5
	Gaststätten	--	GA1
		-	GA2
		o	GA3
		+	GA4
		++	GA5
	Beherbergung	--	BH1
		-	BH2
		o	BH3
		+	BH4
		++	BH5
	Bäckereien	--	BA1
		-	BA2
		o	BA3
		+	BA4
		++	BA5
	Wäschereien	--	WA1
		-	WA2
		o	WA3
		+	WA4
		++	WA5
	Gartenbau	--	GB1
		-	GB2
		o	GB3
		+	GB4
		++	GB5
	Papier und Druck	--	PD1
		-	PD2
		o	PD3
		+	PD4
		++	PD5
haushaltsähnliche Gewerbe- betriebe	--	MF1	
	-	MF2	

Art	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils
		o	MF3
		+	MF4
		++	MF5
	Summenlastprofil Gewerbe, Handel, Dienstleistung	o	HD3
		+	HD4

## 7 Koeffizienten nach Standardlastprofilen des BDEW (SigLinDe)

Die BDEW Profile sind im BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ in der Fassung vom 30. Juni 2015 oder nachfolgenden Versionen beschrieben. In der Spalte „Bezeichnung gemäß Leitfaden“ wird die im o. g. Leitfaden aufgeführte Bezeichnung des Profils genannt, um die entsprechende Zuordnung im Rahmen der Einführung und vor dem Hintergrund des noch nicht veröffentlichten Leitfadens einfacher zu gestalten.

Hinweis: Für Kochgas wird weiterhin das in Kapitel 6.1 genannte Profil verwendet.

### 7.1 Haushaltskunden

Art	Klasse	Landeskennung	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils	Bezeichnung gemäß Leitfaden
Haus- halt	11	Deutschland, bundesweit	Einfamilienhaushalt	o	1D3	DE_HEF33
				+	1D4	DE_HEF34
			Mehrfamilienhaushalt	o	2D3	DE_HMF33
				+	2D4	DE_HMF34

### 7.2 Gewerbekunden

Art	Bezeichnung	Ausprägung	Code des Lastprofils	Bezeichnung gemäß Leitfaden
Gewerbe	Gebietskörpersch., Kreditinst. u. Versich., Org. o. Erwerbszw. & öff. Einr.	o	OK3	DE_GKO33
		+	OK4	DE_GKO34
	Einzelhandel, Großhandel	o	AH3	DE_GHA33
		+	AH4	DE_GHA34
	Metall, KFZ	o	KM3	DE_GMK33
		+	KM4	DE_GMK34
	sonst. betr. Dienstleistungen	o	DB3	DE_GBD33
		+	DB4	DE_GBD34
	Gaststätten	o	AG3	DE_GGA33
		+	AG4	DE_GGA34
	Beherbergung	o	HB3	DE_GBH33
		+	HB4	DE_GBH34
	Bäckereien	o	AB3	DE_GBA33
		+	AB4	DE_GBA34
	Wäschereien	o	AW3	DE_GWA33
		+	AW4	DE_GWA34
	Gartenbau	o	BG3	DE_GGB33
		+	BG4	DE_GGB34
	Papier und Druck	o	DP3	DE_GPD33
		+	DP4	DE_GPD34
	haushaltsähnliche Gewerbe- betriebe	o	FM3	DE_GMF33
		+	FM4	DE_GMF34
	Summenlastprofil Gewerbe, Handel, Dienstleistung	o	DH3	DE_GHD33
		+	DH4	DE_GHD34



## 8 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001		Version: 1.0b Herausgabedatum: 01.10.2012 Autor: BDEW	Version: 1.1 Herausgabedatum: 01.04.2015 Autor: BDEW	Anpassung der Versionierung	genehmigt
Ä002	Seite 1	EDI@Energy Codierung der Standardlastprofile nach Maßgaben der TU München für den deutschen Gasmarkt	EDI@Energy Codierung der Standardlastprofile nach Maßgaben der TU München <b>und des BDEW</b> für den deutschen Gasmarkt	Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt
Ä003	Seite 3, Kapitel 1	Der überwiegende Teil der deutschen Gas-Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) verwendet das Standardlast-profilverfahren und die zugehörigen Standardlastprofile (= SLP) der TU München (= TUM). Das Standardlastprofil der jeweiligen Entnahmestelle wird in einem maximal dreistelligen Datenelement (= DE) innerhalb der UTILMD zwischen den Marktpartnern ausgetauscht. Dementsprechend ist eine dreistellige Codierung der TUM-SLP erforderlich.	Der überwiegende Teil der deutschen Gas-Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) verwendet das Standardlast-profilverfahren und die zugehörigen Standardlastprofile (= SLP) der TU München (= TUM). Das Standardlastprofil der jeweiligen <b>Verbrauchsanlage</b> wird in einem maximal dreistelligen Datenelement (= DE) innerhalb der UTILMD zwischen den Marktpartnern ausgetauscht. Dementsprechend ist eine dreistellige Codierung der TUM-SLP erforderlich. <b>Im Rahmen der Weiterentwicklung der Standardlastprofile (SigLinDe) wurden weitere Lastprofile des BDEW entwickelt, für die auch Codes für die Marktkommunikation benötigt werden und die in diesem Dokument aufgeführt sind.</b>	Entnahmestelle durch Verbrauchsanlage ersetzt um in den EDI@Energy-Dokumenten einheitliche Bezeichnungen zu verwenden. Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt
Ä004	Seite 3, Kapitel 2	Die in der Marktkommunikation zu nutzen den Codes für die von der TUM herausgegebenen Standardlast-profile sind der unter <a href="http://www.edi-energy.de">www.edi-energy.de</a> veröffentlichten Codeliste zu entnehmen. [...]	Die in der Marktkommunikation zu nutzen den Codes für die von der TUM <b>und dem BDEW</b> herausgegebenen Standardlastprofile sind der unter <a href="http://www.edi-energy.de">www.edi-energy.de</a> veröffentlichten Codeliste zu entnehmen. [...]	Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä005	Seite 3	5.1 Nutzt der ANB die TUM-SLP	5.1 <b>Der ANB nutzt</b> die TUM-SLP <b>oder BDEW-SLP</b>	Umformulierung zur Verbesserung der Aussage. Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt
Ä006	Seite 3, Kapitel 5.1	Die Codes der TUM-SLP sind deutschlandweit eindeutig. [...]	Die Codes der TUM-SLP <b>und der BDEW-SLP</b> sind deutschlandweit eindeutig. [...]	Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt
Ä007	Seite 4	5.2 Nutzt der ANB nicht die TUM-SLP	5.2 <b>Der ANB nutzt</b> die TUM-SLP <b>oder BDEW-SLP nicht</b>	Umformulierung zur Verbesserung der Aussage. Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt
Ä008	Seite 8 ff	Kapitel 7 nicht vorhanden	Kapitel 7 vorhanden	Aufgrund der Einführung der neuen BDEW-Standardlastprofile nach Sig-LinDe ist diese Erweiterung nötig. Die Ergänzung erfolgt aufgrund der Weiterentwicklungen aus dem Dokument BDEW/FfE Statusbericht zum SLP Gas Verfahren	genehmigt